

Biotopname Kleines Ried westlich Ganschow				X				TK10 0 4 0 6 - 3 3 2 Biotop-Nr. 4 0 0 4			
Standort /Geologie Grundmoräne				Anschluß in TK -							
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz				Film-Nr. 1 3 7 - 0 7 7 1 Bild-Nr. 0 7 7 1							
3 0 0				Luftbild-Nr.							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow				Gemeinde / Stadt Gutow							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 11912				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat							
Hauptcod. Nebencode Überlagerungscode											
Code V G R G F R F G N											
% 9 0 9 1											
Vegetationseinheiten Sumpfschilf-Ried, Sumpfschilf-Feuchtwiese											
Habitat + Strukturen											
Beschreibung / Besonderheiten Innerhalb der Ortslage Ganschow hat sich im Bereich einer Pferdekoppel auf eutrophen überwiegend nassen, leicht quelligen degradierten Torfen und Antorf ein Sumpfschilf-Ried entwickelt. Es handelt sich um einen lang gestreckten ca. 200 m² großen Punktbiotop, welcher an einen nach Südost geneigten Flachhang ausgebildet ist. Der Biotop selbst ist überwiegend ebenfalls flach nach Südost geneigt, kleinflächig aber auch eben. Typische quellwasseranzeigende Pflanzenarten konnten nicht gefunden werden, der westliche Biotopteil wurde auch beweidet (Sumpfschilf-Feuchtwiese). Ein aufgelassener Graben befindet sich ebenfalls im Biotopbereich.											
Wertbestimmende Kriterien											
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Gefährdung											
keine Gefährdung X											
Empfehlung											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 6 - 3 3 2 - 4 0 0 4															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				k eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				g SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				g Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								k quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
k extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					g Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
k Weide					sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant Carex acutiformis	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		

Pflanzenarten ±zahlreich Epilobium hirsutum	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Lysimachia vulgaris	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Poa trivialis	

Pflanzenarten vereinzelt Carex gracilis Ranunculus repens	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Filipendula ulmaria	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Holcus lanatus	Juncus effusus

Angaben zur Fauna	
-------------------	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 27.01.2001
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Pries	Foto: 1 Folgeseiten: 0